

Andreas Ostwaldt

Heike Ehlers



LKA Niedersachsen
Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität

0511/26262-4030
praevention-pmk@lka.polizei.niedersachsen.de

Die Anfänge

- Einrichtung der PPMK am 15.01.14
- Direkte Ansiedlung beim AL 4 – Staatsschutzabteilung LKA NI
- Phänomenübergreifende Ausrichtung

Ziel

- Intensivierung der Prävention in allen Phänomenbereichen der PMK

Die Kernaufgaben

- Wahrnehmung einer Servicefunktion in der PMK-bezogenen Präventionsarbeit für die Polizeidienststellen
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Optimierung und Umsetzung von Konzeptionen und Strategien zur Bekämpfung der PMK
- Verbesserte Abstimmung/ Vernetzung mit polizeilichen Organisationseinheiten, Verfassungsschutz, LPR, weiteren externen Akteuren der Zivilgesellschaft und Wissenschaft

Die Aufgabenfelder

- Durchführung von Fachtagungen
- Veranstaltungen zum „Rollout“ von Präventionsmaterialien
 - ProPK Medienpaket „Mitreden! Kompetent gegen Islamfeindlichkeit Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda
 - DVD „RADIKAL“
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer in Kooperation mit der Universität Hildesheim
- Diverse Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen bei den unterschiedlichsten zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteure



Handlungsbedarfe

- Zunahme der Gefährder und Relevanten Personen in NI und im Bundesgebiet
- Rückkehrer aus Jihad- und Krisengebieten, auch desillusionierte bzw. traumatisierte Rückkehrer
- Zunahme sonstiger Radikalisierungsverdachtsfälle
- Prognose: Steigerung des relevanten Personenpotenzials wie auch Zunahme der Brennpunkte im Phänomenbereich Islamismus
- Zunehmender Koordinierungsaufwand im Bereich Prävention/ Deradikalisierung

Folgerung

- Einrichtung einer zentralen Stelle, an der die vielfältigen Ansätze der Islamismusprävention zusammenlaufen, abgestimmt und strukturiert werden, vor allem:
 - Optimierung der Koordination und Vernetzung der Akteure in NI
 - Gewährleistung einer flächendeckenden, nachhaltigen Präventionsarbeit
 - Intensivierung der Sensibilisierungsarbeit durch vermehrte Anfragen aus dem Schul-, Justiz- und Jugendsozialbereich sowie seitens der Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylsuchende
 - Intensivierung der Beratungstätigkeit von Angehörigen bzw. Radikalisierten durch eine deutliche Zunahme der Beratungsfälle in NI



FACHBEIRAT

- muslimische Verbände
- Wissenschaft
- politische Stiftungen
- weitere zivilgesellschaftliche Präventionsakteure

KOMPETENZSTELLE ISLAMISMUSPRÄVENTION NIEDERSACHSEN - KIP NI

BUNDESWEITER NETZWERKPARTNER ZU FRAGEN DER ISLAMISMUSPRÄVENTION UND DERADIKALISIERUNG
(Geschäftsführung gemeinsam durch LKA NI und NVfSch)

Austausch und Netzwerkbildung

VERNETZUNGSRUNDE

Strategische Weichenstellungen
Berichtspflicht an Staatssekretäre

LENKUNGSGRUPPE

- MI (LKA/ Abt. 5)
- MI/ LPR
- MS/ beRATen e.V.
- MK
- MWK

KOORDINIERUNG OPERATIVE FALLBEARBEITUNG / BRENNPUNKTE

INZELFALLBEZOGENE KOORDINIERUNG

- Bewertung von sicherheitsrelevanten Beratungsfällen unter Hinzuziehung islamwissenschaftlicher Expertise
- Maßgeschneiderte individuelle Konzepte der Intervention/ Deradikalisierung
- Regelmäßige Fallkonferenzen und Bildung von fallspezifischen Teams
- Begleitung und Dokumentation der Maßnahmen und Nachkontrolle
- Informationsfluss zwischen Beratungs- und Aussteigerprogrammen (beRATen e.V. / VPN im Justizvollzug)
- Maßnahmenkonzepte zur Wiedereingliederung von ehemaligen „Foreign Fighters“

BRENNPUNKTBEZOGENE KOORDINIERUNG

- Erstellung von maßgeschneiderten anlass- und ortsbezogenen Präventionskonzepten
- Initiierung von „Runden Tischen“ (Beratung und Einbeziehung zivilgesellschaftlicher und kommunaler Träger)
- Planung und Durchführung von brennpunktbezogenen Präventionsveranstaltungen (z.B. an Schulen, Präventionsräte, etc.)
- Aufbau eines landesweiten Beraterpools von kommunalen und polizeilichen Experten
- Maßnahmenkonzepte zur Wiedereingliederung von ehemaligen „Foreign Fighters“

GEMEINSAME AUFGABEN

- Entwicklung einer landesweiten zukunftsgerichteten Handlungsstrategie der Islamismusprävention unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen konzeptionellen Ansätze der verschiedenen Ressorts
- Aufdecken von „Lücken“ zur Optimierung einer ganzheitlichen Präventionsstrategie
- Entwicklung strategischer Handlungskonzepte zur Islamismusprävention / Deradikalisierung
- Erstellung und Fortschreibung eines Sicherheitsleitfadens zur Bewertung sicherheitsrelevanter Fälle für beRATen e.V. / VPN
- Erstellung eines regelmäßigen Jahresberichtes der KIP NI

STRATEGISCHE KOORDINIERUNG / AUSSTEIGERPROGRAMM

AUSSTEIGERPROGRAMM

- Erweiterung des Aussteigerprogramms „Aktion Neustart“ auf den Bereich des Islamismusausstiegs

STRATEGIE

- Niedersächsische und bundesweite Netzwerkarbeit
- Ausrichtung von Fachtagungen und Grundsatzveranstaltungen
- Strategische Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Trägern, insbesondere durch enge Abstimmung mit dem LPR
- Präventionsinformationspool für Externe
- Erstellen von Präventionsmaterialien
- Organisation und Durchführung von Sitzungen des Fachbeirates und des erweiterten Präventionsnetzwerks
- Erstellen und Pflege (Dokumentation) einer landesweiten Übersicht zu Präventionsmaßnahmen

ORGANISATIONSBÜRO

- Gesamtkoordinierung der Präventions- und Deradikalisierungsaktivitäten der KIP NI
- Veranstaltungsmanagement, Bürokoordination und Steuerung, Planung und Verwaltung der Haushaltsmittel, Auswertung/ Recherche zu Präventionsmaterialien und deren Verwaltung

Islamismusprävention an Brennpunkten – Handlungsfelder der PPMK/ KIP NI

➤ Brennpunktbezogene Koordinierung

- Aufbau kommunaler Netzwerkstrukturen der Salafismusprävention
 - ✓ Hildesheim, Wolfsburg, Göttingen, Osnabrück
- Sensibilisierung relevanter Zielgruppen
 - ✓ Lehrerinnen und Lehrer, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen (z.B. Flüchtlingshilfe), kommunale Verantwortungsträger, Polizeibeamtinnen und –beamten, Mitarbeiter/-innen in der Justiz etc.

Islamismusprävention an Brennpunkten – Handlungsfelder der PPMK/ KIP NI

- **Einzelfallbezogene Koordinierung von Radikalisierungsverdachtsfällen**
 - Bearbeitung der sicherheitsrelevanten Fälle von beRATen e.V.
 - Grundlage: Erlass MI „Einrichtung der Beratungsstelle zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung „beRATen e.V.; Zusammenarbeit der Polizei mit der Beratungsstelle“ vom 08.04.2015
 - Bearbeitung „sonstiger“ Radikalisierungsverdachtsfälle, die über Polizeidienststellen, Schulen, Landesschulbehörde etc. an KIP NI gemeldet werden
 - Bearbeitung von Fällen inhaftierter Islamisten

Weitere Handlungsfelder

- Projektgruppe „Umgang mit radikalisierten Familien/
Mehrfachradikalisierung“
- Projektgruppe „Kommunikationsmodell Wolfsburg“
- Projektgruppe „Rückkehrer“

www.kipni.niedersachsen.de



◀ Zum Niedersachsen-Portal | Ministerium | Service ▶

Kompetenzstelle Islamismusprävention
Niedersachsen (KIP NI)

 **Niedersachsen. Klar.**

 **Aktuelles** ▼ | **Über KIP NI** ▼ | **Islamismus und Radikalisierung** ▼ | **Prävention und Deradikalisierung** ▼ | **!!! Veranstaltungen !!!** | **Informationen und Service** ▼ | **Interner Bereich**



**Willkommen bei der Kompetenzstelle Islamismusprävention
Niedersachsen (KIP NI)**



**Portal Islamismusprävention in
Niedersachsen geht an den Start**

Hier stellen wir Ihnen wichtige Informationen zum Thema Islamismusprävention in Niedersachsen zusammen. Derzeit befinden wir uns noch im Aufbau - es lohnt sich also, immer mal wieder bei uns vorbeizuschauen. ▶mehr

Kontakt

Organisationsbüro
Kompetenzstelle
Islamismusprävention
Niedersachsen (KIP NI)

Landeskriminalamt Niedersachsen
Am Waterlooplatz 11

Servicefunktion - Medienpool



Das Programm polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes



➤ Rechtsextremismus

- Fakten
- Erscheinungsformen
- "Rechts"-Verstöße
- Aufgaben der Polizei
- Prävention
- Opferschutz
- Aussteigerprogramme
- Spots gegen Rechts

➤ Linksextremismus

- Fakten
- Erscheinungsformen
- Straftaten
- Aufgaben der Polizei
- Prävention
- Opferschutz



www.kein-raum-fuer-rechts.de

AKTION NEUSTART - Aussteigerprogramm

**Beratung und Unterstützung beim
Ausstieg aus der islamistischen Szene!**

Das Aussteigerprogramm ermöglicht ausstiegswilligen Islamisten einen Ausstieg aus der Szene. Darüber hinaus wird auch proaktiv auf Menschen zugegangen, um gezielt Ausstiegsimpulse zu setzen.

Kontakt:

Tel.: 0162/2010816

E-Mail: aktion.neustart@verfassungsschutz.niedersachsen.de



Verein für jugend- und familienpädagogische Beratung Niedersachsen - „beRATen e.V.“

Beratungsstelle zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung

Beratung von Eltern, Angehörigen und anderen
Menschen im Umfeld der von neo-salafistischer
Radikalisierung betroffenen Jugendlichen und
jungen Erwachsenen

Büro Beratungsstelle
Herschelstr. 32
30159 Hannover

Tel.: 0511 / 70052040



**Für weitere Fragen und
Anregungen sprechen Sie uns
bitte an!**



LKA Niedersachsen
Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität (PPMK)
Am Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511 / 26262 – 4021 bis 4025
Praevention-pmk@lka.polizei.niedersachsen.de

Fragen?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**